

Sanierung des Daches der Pausenhalle der Regionalen Schule in 17094 Burg Stargard

Ausgangssituation Stand Januar 2021

Bei Regen kommt es seit mehreren Jahren immer wieder zu Wasserschäden an der Dachfläche. Trotz mehrfacher Sanierungsversuche durch unterschiedliche Dachdecker konnte das Problem bisher nicht behoben werden.

Nach einer Dachbegehung wurden folgende Schadens- bzw. Problemstellen ersichtlich:

- 1) fehlerhafter Einbau der Oberlichter (teilweise als RWA) mit zu geringer Abdichthöhe
- 2) Undichtigkeit der Dachpaneele (teilw. Korrosion u. fehlende Verschraubung)
- 3) nachträgliche angeordnete Blechplatten mit Verschraubung durch Paneele

Durchführung:

Aus dem Schadensbild wurde ein Sanierungskonzept erstellt. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die bestehende Dachkonstruktion mit einer Nutzung von über 20 Jahren die übliche Lebenszeit bereits deutlich überschritten hatte. Es liegt auf der Hand, dass ein 24 Jahre altes Paneel-Dach, nicht zuletzt hinsichtlich des Wärmeschutzes, als technisch überholt einzuschätzen ist. Statt einer Sanierung wurde sich deshalb für eine komplette Erneuerung der Dacheindeckung incl. der Oberlichter entschieden. Hierbei wurde mit dem Statiker ein Konzept entwickelt, bei dem die Gesamtflächenlast des neuen Dachaufbaus trotz der erforderlichen zusätzlichen Dämmung nicht erhöht wird. Dieses gelang durch den Austausch der vergleichsweise schweren Heraklith-Unterdecke gegen eine leichte Rasterdecke, Reduktion der Holzunterkonstruktion sowie Verwendung gewichtsoptimierter Dämmung und Abdichtung. In Abstimmung mit der zuständigen Baubehörde konnte so durch den Lastenvergleich auf einen Bauantrag mit Statikprüfung verzichtet werden.

Mit dem Öffnen der Dacheindeckung wurde eine bis dato nicht erkennbare Stahl-Kragkonstruktion am Dachrand freigelegt, die eine Umplanung dieser Details erforderte. Die Dämmung musste jetzt recht aufwendig um die Kragträger herumgeführt werden, was wiederum mit Bauverzug aber auch mit Mehrkosten verbunden war.

Ergebnis der Maßnahme:

Mit der Erneuerung des Daches wird die Sicherung des Schulbetriebs gewährleistet. Durch die Maßnahme wurde eine bauordnungsrechtliche Sperrung oder anderweitigen Schließung der Einrichtung zuvorgekommen.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Förderprojekt: Nachhaltige Entwicklung kleinstädtischer geprägter Gemeinden



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln der Region und wird mit Beteiligung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt.

Weitere Informationen über den ELER erhalten Sie über folgenden Link:

https://agriculture.ec.europa.eu/common-agricultural-policy/rural-development/country_de#:~:text=Der%20ELER%20Haushalt%20f%C3%BCr%20den,bis%202021%20und%202022%20verl%C3%A4ngert.